

Deutscher Gründerpreis für Schüler – Siegerehrung in der Sparkasse Hohenlohekreis

## **Gesundheit ist Trumpf**

Sport statt Sofa, Obst statt Schokoriegel, abwechslungsreiches Essen statt Fastfood. Da staunten Lehrer, Paten und Coaches sowie das Sparkassenteam „Deutscher Gründerpreis für Schüler“ nicht schlecht, dass 16- bis 19-jährige Schülerinnen sich solche Ideen für eine fiktive Firmengründung ausgesucht haben. Im Mittelpunkt aller Präsentationen der drei regionalen Siegerteams standen interessante Konzepte zu Gesundheitsthemen. Dabei sollen die Produkte nachhaltig und für die zumeist jungen Kunden erschwinglich sein.

Wie die elf Schülerinnen der drei Teams zu ihren Ideen gekommen sind und wie realistisch die Umsetzung in der echten Wirtschaftswelt ist, erzählten sie bei der Preisverleihung in der Sparkasse Hohenlohekreis, die diesen bundesweiten Wettbewerb zusätzlich auf regionaler Ebene ausgelobt hat. Selbstbewusst präsentierten die jungen Damen ihre Geschäftsideen, die Zuständigkeiten in der Firma, die Aufteilung der Aufgaben, die Kommunikationskonzepte und das Wichtigste, den Finanzierungsplan bis hin zur Nennung des Zeitpunkts, ab wann die Gewinnschwelle (break-even point) erreicht sein wird.

Alles hatte Hand und Fuß oder wie Vorstandsvorsitzender Bernd Kaufmann, der die Preisverleihung durchführte, sagte: „Sie haben ganz nach unserem Jubiläumsmotto mit Herz und Kompetenz fünf Monate lang neun immer schwerer werdende Aufgaben des größten Gründerspiels Europas bearbeitet“. Denn bei einer Firmengründung spielen Teamgeist, Begeisterung, Menschlichkeit ebenso wie der Verstand und die Finanzierung eine wichtige Rolle. „In fünf Jahren sehen wir uns dann bei der echten Firmengründung wieder. Das würde mich nicht wundern bei den hervorragend erstellten Konzepten“, so Kaufmann weiter.

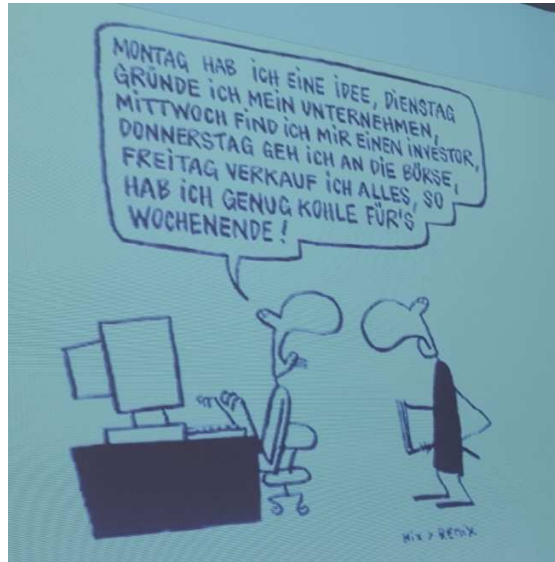
Auf den ersten Platz kam das Team „simsa - simple save“ mit den drei Schülerinnen Lee-Ann Groening, Nicole Gronbach und Lea Teichmann aus dem Hohenlohe-Gymnasium Öhringen (HGÖ) sowie der norwegischen Austauschschülerin Ellen Langli. Mit einer Kombination aus Sport- und Notrufuhr, die „simsa one“, sind die Träger durch ein permanent aktives GPS-Signal im Notfall geschützt. Mit diesem gut durchdachten Konzept kam das Team bundesweit auf den 37. Platz von 818 gewerteten Teams. In Baden-Württemberg kamen die Schülerinnen damit auf den zehnten Platz und erhielten einen Sonderpreis von 250 Euro zu dem Preisgeld der Sparkasse Hohenlohekreis (300 Euro) dazu - Startgeld für eine eventuelle Reise nach Norwegen zu Ellen Langli.

Den zweiten Platz belegte das Team Fructus. Die vier Schülerinnen Lena Hinz, Roberta Jakob, Natalie Schäfer und Lara Weinstock sind ebenfalls aus dem HGÖ. Mit einem günstigen und gesunden Snack für Zwischendurch, der in freundlich gestalteten Automaten in Schulen sowie später auch in Firmen und öffentlichen Einrichtungen zu kaufen ist, überzeugten die „Gründerinnen“ die Jury. Die einzelnen Früchte sind umweltfreundlich verpackt und kommen aus der Region. Für ihre Idee bekamen die Schülerinnen 200 Euro, die sie für einen Ausflug in den Europa-Park verwenden werden.

Auf den dritten Platz schaffte es das Team „School Food Airlines“ mit den drei Schülerinnen Linda Blatter, Annika Herdtweck und Julia Sitzler aus der Kaufmännischen Schule Öhringen. In den kurzen Mittagspausen soll in einem preiswerten Restaurant für Schüler (und Lehrer) unter dem Motto „Kulinarisch reisen im Flugzeug“ warmes, gesundes, abwechslungsreiches und auch vegetarisches Essen statt Fastfood angeboten werden. Es ist räumlich und zeitlich schnell für die Öhringer Schüler erreichbar. Diese Idee wurde bereits in Öhringen diskutiert, aber wieder verworfen. Die Schülerinnen haben bei Umfragen jedoch herausgefunden, dass das Interesse vorhanden ist. Für die Ausarbeitung des Gründungskonzeptes erhielten sie 100 Euro von der Sparkasse Hohenlohekreis. Ein kleines Startgeld für die Reise ins Disneyland Paris.



**Große Freude über die prämierten Ideen bei den drei Siegerteams mit ihren Lehrern, Paten und Coaches sowie bei dem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Hohenlohekreis Bernd Kaufmann (5. von rechts).**



Team „School Food Airlines“ (3. Platz) mit Spielbetreuer Christian Martin, Gewer-  
bekundenberater bei der Sparkasse Hohenlohekreis, präsentiert seine Grün-  
dungsidee. Rechts ist ein nicht ganz ernst gemeinter Businessplan karikiert.



Schülerinnen der drei Siegerteams „Deutscher Gründerpreis für Schüler 2018“



**1. Platz für das Team „simsa – simple save“ (Hohenlohe-Gymnasium Öhringen)**



**2. Team: Fructus (Hohenlohe-Gymnasium Öhringen)**



**3. Team: School Food Airlines (Kaufmännische Schule Öhringen)**